

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0580/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.11.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Jährlicher Bericht zur Elektrifizierung der Buslinien 33 und 73, Ratsantrag von CDU- und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 05.09.2016							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>01.12.2016</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	01.12.2016	MA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
01.12.2016	MA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Mit einem Ratsantrag vom 05.09.2016 beauftragen die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen die Verwaltung, mindestens einmal jährlich im Mobilitätsausschuss über den aktuellen Sachstand der geplanten Umstellung der Linien 33 und 73 auf Elektrobusse zu berichten (s. Anlage 1).

In der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 21.01.2016 wurde einstimmig beschlossen, einen E-Bus-Betrieb auf den Linien 33 und 73 umzusetzen. Entsprechende Fördermittel sollten aus dem Kommunalinvestitions-förderungsgesetz zur Verfügung gestellt werden.

Sachstandsbericht

Nach dem o.g. Beschluss wurde von der ASEAG eine europaweite Ausschreibung für die Beschaffung der Elektrobusse vorbereitet und veröffentlicht. Nach diesem Ausschreibungsverfahren wurden die vorgesehenen 15 Elektrofahrzeuge zwischenzeitlich bestellt. Ein Fahrzeug wurde als Option bestellt, da die Vorgabe besteht, mit den Fördermitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz auszukommen.

Die Fahrzeuge setzen sich zusammen aus 14 Elektro-Niederflurgelenkbusse und einem Elektro-Doppelgelenkbus. Als Lieferant hat sich im Ausschreibungsverfahren die Firma Sileo aus Salzgitter als wirtschaftlichster Anbieter durchgesetzt.

Die von ASEAG und Stadt Aachen aufgestellte Kalkulation zu den Anschaffungskosten aus der Vorlage vom 21.01.2016 wurde erfüllt. Die Anschaffungskosten für die Fahrzeuge betragen rund 650.000 Euro pro Elektro-Niederflurgelenkbusse und rund 850.000 Euro für den Elektro-Doppelgelenkbus. Die Mehrkosten für den Doppelgelenkbus in Höhe von 200.000 € werden aus dem Wegfall einer Ladestation im Liniennetz kompensiert.

Der Aufbau der Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände der ASEAG an der Neuköllner Straße befindet sich in der konzeptionellen Phase.

Das erste Fahrzeug (ein Elektro-Niederflurgelenkbus) soll noch im Dezember 2016 geliefert werden. Die Lieferung weiterer fünf Niederflurgelenkbusse und des Doppelgelenkbusses ist für Mitte 2017 geplant. Die Auslieferung der weiteren Fahrzeuge ist für 2018 geplant.

Weitere im Antrag geforderte Angaben zu Unterhaltungs- und Betriebskosten sowie eine Gegenüberstellung zu den Kosten von konventionellen Fahrzeugen und eine Darstellung erster Rückmeldungen von Fahrgästen sollen in einer Vorlage im Jahr 2017 dargestellt werden, nachdem erste Erfahrungen im Betrieb gesammelt und ausgewertet werden konnten.

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der CDU- und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 05.09.2016

CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
06. Sep. 2016

Nr. 198/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

Aachen, den 05. September 2016

CDU 16.018 / SPD AT 49/16

RATSANTRAG

Jährlicher Bericht der Elektrifizierung der Buslinien 33 und 73

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, **mindestens einmal jährlich im Mobilitätsausschuss über den aktuellen Sachstand der geplanten Umstellung der Linien 33 und 73 auf Elektrobusse zu berichten.**

Begründung

Bis 2018 sollen 15 Fahrzeuge der Linien 33 und 73 der ASEAG auf Elektrobusse umgestellt werden. Umso wichtiger ist eine regelmäßige Darstellung und Überprüfung von Kosten und Nutzen, die eine solche Elektrifizierung der Busse mit sich mitbringt.

Eine Darstellung der Kosten von Anschaffung, Erhalt und Betrieb von Elektrobussen im Vergleich zu Bussen mit fossilen Antrieben soll in dem Bericht enthalten sein, um mögliche Auswirkungen durch die perspektivische Umrüstung der gesamten Busflotte der ASEAG für

den Haushalt möglichst frühzeitig abschätzen zu können. Ebenso sollen Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern sowie eventuelle Schwierigkeiten im Betriebsablauf untersucht werden

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion

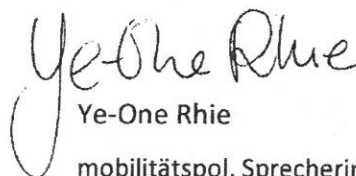


Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion



mobilitätspol. Sprecherin
CDU-Fraktion



Ye-One Rhie

mobilitätspol. Sprecherin
SPD-Fraktion